



EINE ZEITREISE IN DIE 68er

Viel wird in diesen Tagen über "68" und "die 68er" berichtet, diskutiert und fabuliert. Die TON STEINE SCHERBEN FAMILY bietet in ihrem neuen Programm einen Einblick in das Innerste dieser Generation. Multimedial, unplugged, rückblickend, vorausschauend und immer mit beiden Beinen im Hier und Jetzt lassen Originalmitglieder der TON STEINE SCHERBEN revuehaft aufleben, wie sie dieses "68" erlebt und gelebt haben und warum "68" noch immer und überall ist.

WER WENN NICHT WIR?

DER SOUNDTRACK EINER GENERATION

Eine musikalische Revue der TON STEINE SCHERBEN FAMILY

Sie müssen eine Generation von wahnsinnigen Helden gewesen sein, diese 68'er. Was haben sie nicht alles erfunden: Lange Haare für Männer, Bewegung für Frauen, Läden für Kinder; Rotwein schnupfen, Haschisch spritzen, LSD rauchen und anschließend stundenlang und besinnungslos an großen Küchentischen diskutieren und Tee trinken; Hausbesetzungen und selbstverwaltete Jugendzentren; die Wohngemeinschaft, den Hippie-Trail, Open Air Festivals und Räucherstäbchen; die sexuelle Revolution, den bewaffneten Kampf und den Marsch durch Institutionen. Sie haben mutig den Muff von tausend Jahren eingeatmet und weggeblasen; haben demonstriert gegen Ungerechtigkeit und Krieg, sich verprügeln, einsperren und erschießen lassen, und sie haben auch zurück geschossen.

Sie haben sich für den Traum von einer neuen Gesellschaft gequält, indem sie mit jedem geschlafen haben, der gerade auf der Matratze herumlag; sie haben Klotüren ausgehängt und - während sie alles überkommene aus sich herauspressten - bändeweise langweilige blaue Bücher von bärtigen Theoretikern gelesen. Und sie hatten auch noch Spaß dabei.

Das alles ist vierzig Jahre her. Aber war es wirklich so? Waren die 68'er überhaupt die 68'er? Wer sind überhaupt diese '68er? Und wann genau war eigentlich dieses 68?

Das neue Programm der TON STEINE SCHERBEN FAMILY geht diesen Fragen multimedial auf den Grund. Und wenn jemand weiß, was damals eigentlich wirklich los war, dann die Mitglieder der Band, die den Soundtrack dieser Zeit gespielt hat, die die damaligen gesellschaftlichen Veränderungen mit vorangetrieben und dabei nichts ausgelassen hat. In Songs, Filmausschnitten und Lesungen lässt die TON STEINE SCHERBEN FAMILY die Mumien, Monstren und Mutationen aus einer Zeit Revue passieren, in der man fest davon überzeugt war, die Welt zu verbessern.

11. und 12. April 2008, 20:00 Uhr, Eintritt: 22,-, ermäßigt: 16,-

UFA Fabrik Berlin, Viktoriastr. 10-18, 12105 Berlin, www.ufafabrik.de

LineUp: Kai Sichtermann: Baß - Funky K.Götzner: Schlagzeug/Percussion - Nikel Pallat: Saxophon, Gesang - Jörg Schlotterer: Querflöte - Martin Paul: Keyboard - Marius del Mestre: Gesang, Gitarre - Angie Olbrich: Gesang, Percussion